

Mit Wirkung zum 1. August 2014 wurde der Marina-Thudichum-Grundschule der Status einer MODUS-Schule zuerkannt. Die Urkunde und das MODUS-Logo erhielt die Schule vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit einem Dankeschreiben und Lob für die hervorragende Arbeit.

Voraussetzung für den MODUS-Status war die erfolgreiche Externe Evaluation, das heißt die Schule hat bestimmte Bewertungskriterien erfüllt. Der gesamte Schulentwicklungsprozess sowie die Führung und Organisation der Schule wurden vorbildlich bewertet. Der Marina-Thudichum-Grundschule in Haag wurde das Vertrauen ausgesprochen, in Eigeninitiative innovative Maßnahmen im Bereich der Unterrichtsentwicklung, Organisation, Personalentwicklung und Personalführung zu erproben. Diese Maßnahmen können von der Grundschulordnung abweichen, müssen sich aber im Rahmen des Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes bewegen. Dazu muss die Schule ihre Konzepte jeweils dem Kultusministerium vorlegen, das die Erprobung in der Praxis genehmigt. Bewährte Neuerungen können dann für alle bayerischen Grundschulen freigegeben werden. Als MODUS-Grundschule kann die Marina-Thudichum-Schule ihr Profil nun weiter ausbauen und sich als „Schule mit mehr Eigenverantwortung“ weiterentwickeln.

Der besondere Dank der Schule gilt Bürgermeister Anton Geier und seinem Gemeinderat, die alle Schulprojekte großzügig finanziell unterstützten und immer ein offenes Ohr für die Belange der Schule hatten. Dem jetzigen Landrat des Landkreises Freising und früheren Schulamtsdirektor Josef Hauner gilt ebenso großer Dank für die stete pädagogische, didaktische und mentale Unterstützung während der vergangenen fünf Jahre.

Josef Eschelwech, Schulleiterkollege aus Neufahrn, sei an dieser Stelle ebenso gedankt, da er die Schulleitung stets wohlwollend begleitete.